

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Dr. Wolfgang Nitzsche für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen		
Ein touristisches und kulturelles Begegnungszentrum für das Seebad Warnemünde		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.03.2024	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Empfehlung
04.04.2024	Kulturausschuss	Empfehlung
04.04.2024	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
04.04.2024	Finanzausschuss	Empfehlung
16.04.2024	Bau- und Planungsausschuss	Empfehlung
17.04.2024	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob und wie über einen Konzeptentwurf mit nachfolgendem Planungsprozess im Seebad Warnemünde ein touristisches und kulturelles Begegnungszentrum errichtet werden kann.

2. Grundlagen dieses einzuleitenden Prozesses sind die nachfolgend aufgeführten Entscheidungen:

- a) Strukturkonzept Warnemünde – Städtebauliche Rahmenplanung für Rostock-Warnemünde – Juni 2012
- b) Tourismuskonzeption – Hansestadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde 2022
- c) 4. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes – Teil Handlungskonzepte für die Stadtbereiche
2023/BV/4677
Gebietstyp II – Stadtentwicklungsgebiete mit besonderem Entwicklungsbedarf

Sachverhalt:

Für das Seebad Warnemünde ergibt sich im Vergleich mit anderen Seebädern die Notwendigkeit mit der Planung und dem Bau eines touristisch-kulturellen Begegnungszentrums dem Anspruch eines modernen und anspruchsvollen Seebades Rechnung zu tragen.

Es ist ein Zentrum zu planen, welches (Frei-) Räume anbietet, die sowohl Touristen als auch den Einwohnerinnen und Einwohnern für Begegnung, Entspannung und Austausch sowie für kulturelles und soziales Engagement offenstehen.

Auch Vereine und ehrenamtliche Initiativen sollen diese Räumlichkeiten nutzen, um Angebote ganz nach ihren Bedürfnissen zu eröffnen.

Die Vision für das Seebad Warnemünde ist ein lebendiger Ort, der den Charakter des Seebades für die Zukunft bestimmen wird.

Ein ähnlicher Gedanke ist der Stellungnahme 2023/AN/4254-01 zu entnehmen.

Sachgerecht zitiert der Ortsbeirat dieselbe: „Abseits eines Bürger- und Begegnungszentrums bestehen kommunale Handlungsfelder in den Bereichen Stadtentwicklung sowie Sport, Vereine und Ehrenamt.

Nach Auffassung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft ist die touristische Infrastruktur aufzuwerten und die Begegnung zwischen Touristen und Anwohnenden zu stärken. Dafür müssen nach Auffassung dieses Amtes Räumlichkeiten zur Verfügung stehen bzw. geschaffen werden.“

Finanzielle Auswirkungen:

zunächst keine, da Prüfauftrag

Dr. Wolfgang Nitzsche
Vorsitzender

Anmerkung Sitzungsdienst: Beratungsfolge Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus auf Bitte des Ausschusses vom 03.04. auf den 06.03.2024 vorgezogen. 03.1/Wo. 26.02.2024

Anlagen

Keine